LZ-Rheinland

Artikel vom 24.01.2024 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 14:05 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/jetzt-mit-mcdonalds-und-haltungsstufe-bio

Jetzt mit McDonald’s und Haltungsstufe „Bio“



Foto: Dr. Elisabeth Legge

Gleich mit mehreren positiven Nachrichten konnte die Initiative Tierwohl (ITW) in der vergangenen Woche aufwarten. Im Vordergrund standen dabei insbesondere zwei Nachrichten.

Nachricht Nummer 1: McDonald’s schließt sich ITW an. Diese Zusammenarbeit gaben die beiden ITW-Geschäftsführer Dr. Alexander Hinrichs und Robert Römer am Donnerstag vergangener Woche auf einer Pressekonferenz im Rahmen der Grünen Woche in Berlin bekannt. „McDonald’s will gemeinsam mit ITW Tierwohl vorantreiben“, erläuterte Römer. Durch den Beitritt der größten Schnellrestaurantkette in Deutschland komme die Integration der Gastronomie in die ITW einen großen Schritt voran. Nach Aussagen von Römer wird McDonald’s ab April dieses Jahres sein Schweinefleischangebot auf ITW-Ware der Stufe 2 umstellen und die Haltungsformkennzeichnung zur Information der Kunden nutzen. Folgen soll dann schrittweise ab 2025 die Teilnahme der Geflügelprodukte aus Stufe 2. Milchprodukte sollen ebenfalls künftig gekennzeichnet werden. Und was ist mit dem für die Burger von McDonald’s wichtigen Rindfleisch? Laut Römer soll dies perspektivisch folgen. Eine sofortige Teilnahme sei nur schwer möglich, da nicht ausreichend Rindfleisch aus Haltungsform 2 zur Verfügung stehe. „Die Entscheidung von

McDonald’s bestätigt unsere Mission, mehr Tierwohl in die Breite zu tragen“, erklärte Römer, der davon ausgeht, dass andere Gastronomiebetriebe nachziehen. Weitere Unternehmen aus der Branche jedenfalls lädt der Geschäftsführer ein, dem Beispiel von McDonald’s zu folgen und sich ebenfalls ITW anzuschließen.

Nachricht Nummer 2: Anstatt vier wird es künftig fünf Haltungsformkennzeichnungen bei der ITW geben. Die Einteilung erfolgt für die konventionellen Tierwohlprogramme wie gehabt in die Stufen 1 bis 4. „Und für Bio-Programme wird es jetzt eine separate fünfte Stufe geben“, kündigte ITW-Geschäftsführer Römer an. Zudem erhielten die fünf Stufen neue Bezeichnungen, die denen der verpflichtenden staatlichen Tierhaltungskennzeichnungen entsprechen. Nach Angaben von ITW treten die Änderungen für alle Bereiche der Haltungsformauslobung im Sommer dieses Jahres in Kraft. Die staatlichen Tierhaltungskennzeichnungen für Schweinefleisch werden aber voraussichtlich erst im Sommer 2025 in der Breite in den Märkten des Lebensmitteleinzelhandels zu finden sein. Übrigens: Ebenfalls am Donnerstag vergangener Woche kündigte der Discounter Aldi an, zum frühestmöglichen Zeitpunkt die neue fünfstufige Haltungsformkennzeichnung der ITW einzuführen. Bereits ab Juli dieses Jahres will das Unternehmen eigenen Angaben zufolge von der erweiterten Kennzeichnung Gebrauch machen.

el